

Wie erfolgt die Zuweisung und über welchen Zeitraum läuft das Training?

Seit einigen Jahren wird das Soziale Kompetenztraining regelmäßig für für Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 + 6 angeboten. Die Klassenleitung entscheidet über die Zuweisung zum Sozialen Kompetenztraining. Für ein erfolgreiches Training ist aus unserer Sicht aber die Zustimmung der Eltern wichtig.

Zu Beginn wird anhand eines Fragebogens, der zunächst den Eltern und den KlassenlehrerInnen zur Bearbeitung vorgelegt wird, ermittelt, wo die Stärken und die Schwächen des Schülers/ der Schülerin liegen. Im Rahmen eines Einzelgesprächs nehmen die Kinder und Jugendlichen sich dann zwei Ziele vor, an denen sie arbeiten möchten.

Die Dauer der Teilnahme hängt grundsätzlich von dem jeweiligen Schüler, der jeweiligen Schülerin und der Bereitschaft zur Verhaltensänderung ab.

Die Trainerinnen entscheiden daher zusammen mit der Klassenleitung, wann ein Kind aus dem Training entlassen werden kann. Eine Rückkehr ist bei Bedarf jederzeit wieder möglich.

Wer leitet das Training?

Schulsozialpädagogin

Katja Brockhaus

brk@gesamtschule-siegen.de

Sozialtrainerin

Désirée Schrahe

scd@gesamtschule-siegen.de

Soziales Kompetenztraining an der Bertha Jahrgänge 5+6



Warum Soziales Kompetenztraining?

Der Umgang mit Gleichaltrigen, Eltern oder Lehrer*innen ist für viele Jugendliche in der Pubertät nicht leicht. Es fällt ihnen schwer auf ihre Mitmenschen zuzugehen, sie sind schüchtern und zurückhaltend oder denken, dass man sie nicht mag.

Andere wiederum geraten immer wieder in Konflikte und Streitigkeiten, wissen aber meistens nicht, woran das liegt. Der Außenwelt erscheinen sie als Störenfriede, dabei fühlen sie sich selbst als Opfer.

In der Gruppe lernen die Jugendlichen, mit Konflikten angemessen umzugehen sowie ihren Standpunkt selbstbewusster vertreten zu können. Sie machen dabei viele neue Erfahrungen und lernen, sich gegenseitig zu unterstützen.

Was sind die Ziele des Trainings?

Ziele des Trainings sind vor allem die Verbesserung des Selbstwertgefühls und der sichere und adäquate Umgang in Gleichaltrigengruppen. Ebenso soll aber auch das Regel- und Grenzverhalten gestärkt, die Konzentration und Ausdauer gefördert und soziale Ängste vermindert werden. Das Training soll einen sicheren Rahmen bieten, um an eigenen Zielen und Problemen arbeiten zu können. Geleitet wird das Training von der Schulsozialpädagogin und einer Sozialtrainerin der Schule.

Voraussetzung zur Teilnahme ist, dass der/die Jugendliche selbst motiviert ist, regelmäßig zu den Sitzungen zu erscheinen und sich entsprechend zu beteiligen.

Wann findet das Training statt?

Das Training findet einmal pro Woche auf dem Lernzeiten-Band statt.

Wo findet das Training statt?

Für erlebnispädagogische Spiele treffen wir uns gelegentlich im Freien oder in der Sporthalle. Sonst treffen wir uns regelmäßig im sozialpädagogischen Gruppenraum D 133.

Dieser Gruppenraum wurde neu gestaltet und mit einer Sitzzecke und zwei Boxsäcken ausgestattet.

